

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 20

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Verbrauch an Petroleum ist durch die einen sehr leichten Gang und dadurch einen großen Nutzeffekt bedingende Einfachheit der Konstruktion des Gnom's und die Vortrefflichkeit der Schmierung ein sehr geringer und beträgt pro Stunde und Pferdekraft 0,3 bis 0,6 Liter je nach der Größe der Maschine. Die Art und Weise, wie der Gnom das zum Betriebe nötige Petroleum anfaugt, ist in den meisten Ländern patentirt und unterscheidet sich auf das Vortheilhafteste von Einrichtungen, welche andere Konstruktionen zum selben Zwecke anwenden, dadurch, daß der Apparat keine Pumpe ist, welche oft zu Störungen Veranlassung gibt, vielmehr, da absolut keine beweglichen Theile vorhanden, ununterbrochen sicher funktionieren muß und dabei so geringe Mengen von Petroleum fördert, daß der Gnom den geringsten Petroleumverbrauch aufweist und in jedem Fall eher weniger und nicht mehr konsumirt als andere Systeme. Durch eine sehr praktische Einrichtung kann kein Petroleum nach Außen verdampfen, so daß die Maschine völlig geruchlos ist. Der Gas- und Petroleum-Motor Gnom ist sehr einfach und leicht zugänglich und hat wenige bewegliche Theile und diese sind dauerhaft; die Lager sind breit und befinden sich wie alle anderen Theile in einem geschlossenen Kasten vor Staub geschützt. Die Schmierung ist reichlich, selbstthätig und unschädlich und dabei viel sparsamer wie bei anderen Maschinen. Dabei ist auch die Wartung eine bedeutend einfachere, sie beschränkt sich längere Zeit nur auf das An- und Abstellen des Motors.

Auf Frage 404. Unterzeichneter hat einen bereits neuen Wassermotor von circa 1 Pferdekraft wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. W. Wirth, mech. Werkstätte, Buntt b. Lichtenfels.

Auf Frage 399 habe sämtliche Maschinen zur Fabrikation von Mineralwasser zu verkaufen. J. Steiner, mech. Werkstätte, Wiedikon.

Auf Fragen 403 und 404 habe ich einen kleinen Dynamo und einen Wassermotor zu verkaufen. J. Steiner, mech. Werkstätte, Wiedikon.

Auf Frage 409 habe ich mehrere Reservoirs von 1000—1500 Liter Inhalt zu verkaufen. J. Steiner, mech. Werkstätte, Wiedikon.

Auf Frage 412. J. Steiner, mech. Werkstätte, Wiedikon, hat eine eiserne Drehbank für Holzdrehbänke zu verkaufen.

Auf Frage 399. Sehr vorzügliche Apparate und Maschinen von größter Leistungsfähigkeit zur Mineralwasserfabrikation jeder Art liefern unter Garantie Binkert u. Sohn, Basel, welche auch gerne jede Anleitung zur Fabrikation erteilen.

Auf Frage 407. Folgende zwei Schlossermeister in Schaffhausen liefern die St. Galler Schulbank-Beschläge: Hübscher, Nachfolger von Schenk, Mühlenstraße, und Stierlin-Wücher, Neustadt.

Auf Frage 405. Alois Schäli, Möbelschreinerei u. -Handlung, Sarnen, hält diese Schachspiel-Tische seit Jahren auf Lager, in 60 Centimeter Größe bis 120 Centimeter Durchmesser und gibt diesen Artikel in allen Preisen billig ab.

Auf Frage 405 theile ich Ihnen mit, daß ich Schachspiel-Tische als Spezialität verfertigt. Heinrich Amacher, Wilderswyl bei Interlaken.

Auf Frage 414 theile ich mit, daß ich solche kleine Destillirapparate mit und ohne Extraktionsapparate anfertige, nach eigener und fremder Zeichnung. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Emil Kern, Kupfer Schmied in Turbenthal (Zürich).

Auf Frage 411 theile ich Ihnen mit, daß ich solche Arbeit übernehme. Emil Kern, Kupfer Schmied in Turbenthal (Zürich).

Auf Frage 409. Vorräthige eiserne Reservoirs für Wasser oder Petrol von 1000 und 1600 Liter Inhalt verkauft billigt Fr. Grüterig-Dutoit, mechanische Schlosserei, Biel.

Auf Frage 412. Wir liefern Holzdrehbänke für Fuß- oder Kraftbetrieb in jeder gewünschten Größe und erbitten Angabe der verlangten Spindelgröße und Drehlänge. Nemmer u. Co. Maschinenfabrik und Gießerei, Basel.

Auf Frage 395. Für mittelgroße Schmiedearbeiten, namentlich in Gefenken, eignet sich in Folge großer Leistung, leichter Handhabung, beliebiger Regulirung der Fallhöhe wie bei einem Dampfhammer und ganz unbedeutender Abnutzung vor Allem aus der Friktions-Fallhammer, von dem ein Exemplar bei uns eingesehen werden kann. Nemmer u. Co., Maschinenfabrik und Gießerei, Basel.

Auf Frage 404 offerire ich Ihnen einen passenden Wassermotor (Tangentialturbine) für 1—1½ Pferdekraft, verfertigt vom Motoren-Schmied in Zürich. Karl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfsstetten.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgegeben, die „Illustrirte Schweizer Bau- und Maschinen-Zeitung“ Samstag. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Ueber die Ausführung der Gypfer-, Schreiner-, Maler- und Parquetarbeiten, der Gas- und Wasserleitungen, sowie über die Lieferung der Beschläge für das Wirtschaftsgebäude

im Zürichhorn wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmaß und Uebernahmebedingungen können beim bauleitenden Architekten, Herrn R. Zollinger, Mühlebachstraße Nr. 40 in Niesbach, täglich von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr, eingesehen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Bauarbeiten zum Wirtschaftsgebäude im Zürichhorn“ bis spätestens den 15. August an den Gemeinderath Niesbach einzuliefern.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Bedachungs- (in Holcement und Ziegeln), Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Schmied-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der eisernen Balken und Säulen für fünf Gebäude des Alkoholdepot in Romanshorn werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei Herrn Bauführer Lüdi, Hafnerstraße 47 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmeofferten sind der Direktion der eidg. Bauen in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Alkoholdepot Romanshorn“ bis und mit dem 19. August franco einzuliefern.

Ueber die Lieferung von Granitarbeiten (Tritte und Bodenplatten) und **Buchenriemen** für das Polytechnikum und Hochschule Zürich nebst Verarbeiten wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Vorausmaß und Bedingungen können im Bureau der Baupolizei (Zimmer Nr. 42) im Domnamt eingesehen werden und sind Preisangeben verschlossen mit der Aufschrift: „Arbeiten fürs Polytechnikum“ bis spätestens den 15. August der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzuliefern.

Die Zimmer-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten für zwei Magazingebäude (je 30 Meter lang, 12 und 13 Meter breit, zwei- und dreistöckig), die in Göschenen erstellt werden sollen, werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Sämtliche Arbeiten werden zusammen an einen Uebernehmer vergeben. Pläne, Voranschlag und Bedingnißheft können bei dem Eidgen. Genie-bureau Abtheilung für Befestigungsbauten in Bern, neues Bundesrathshaus, von schweizerischen Uebernehmern eingesehen werden und sind Uebernahmeofferten mit Aufschrift: „Angebote für Ausbau der Magazine in Göschenen“ ebenfalls bis und mit dem 20. August, Abends 5 Uhr, franco einzuliefern.

Wasser- und Wasserversorgung. Ueber die Erstellung einer Wasserversorgung wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Die Arbeiten umfassen Zuleitung der Quellen, Erstellung eines Reservoirs in Cementbeton, des Leitungsnetzes mit Guß-Muffenröhren, einer Anzahl laufender Brunnen, eventuell Ueberflurhydranten u. sammt der erforderlichen Grabarbeit nach Plan und Baubeschrieb. Die Arbeiten werden einzeln oder sammtlich vergeben. Eingaben sind zu richten bis 15. August an Herrn. Jb. Ammann, Gemeindeammann, der jede weitere Auskunft erteilen wird.

Für den Neubau der katholischen Kirche in Untersträß sind zu vergeben: a) Die Granit- und Kalksteinlieferungen für den Sockel, b) die Lieferung von 26 Säulen in hartem Stein, c) die Steinhauerarbeiten in Savonnière oder Sandstein, d) die gesammten Maurerarbeiten. Pläne und Vorschriften können bis 13. August je Nachmittags von 2—6 Uhr im katholischen Gesellenhaus in Höttingen eingesehen werden. Verschlossene mit der Aufschrift: „Kath. Kirchenbau Untersträß“ versehene Offerten sind bis 15. August an den Präsidenten des Kirchenbauvereins Zürich: Hochw. Herrn Dekan Pfister in Winterthur, abzugeben.

Ausführung der Arbeiten an der Wasserversorgung von Suhr bei Marau, nämlich: 1. Erstellung von Sammelbrunnen aus Betonmauerwerk. 2. Erstellung eines 350 Kubikmeter haltenden Doppel-Reservoirs aus Betonmauerwerk. 3. Liefern und Legen von circa 7860 gußeisernen Muffenröhren von 200 bis 75 Millimeter Lichtweite. 4. Liefern und Legen der Schieberhähnen, Hydranten und Formstücke. 5. Das Definieren und Wiedereindecken der Leitungsgraben für obige Leitung. Eingaben sind der Gemeinderathskanzlei Suhr einzuliefern, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können bis und mit dem 24. August.

Anfertigung eines neuen Leichenwagens, Zweispänner, für die Gemeinde Marau. Zeichnungen mit Angeboten werden vom Bauamt Marau entgegengenommen bis zum 25. August.

Die Gemeinde Marau ist im Falle, eine Wasserkraft von durchschnittlich 40 Pferdekraften für elektrische Beleuchtung zur Verwendung zu bringen. Es wird die **Erstellung der elektrischen Anlage** zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die näheren Bedingungen können beim Gemeinderath Marau eingesehen werden. Die Eingaben mit verbindlichem Kostenvoranschlag sind an denselben einzuliefern bis 15. September.

Die Gemeinde Gais hat zu dem neu zu erstellenden Friedhofe Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeit zu vergeben. Anmeldungen hierfür sind bis Mitte August bei Herrn Gemeinderath Unger zu machen, wo auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht vorliegen.

Flußkorrektur in Biel. Die Ausführung der auf 116,469 Franken bewilligten Korrektur der Schifffahrt zwischen Bözingen und der Wassertheilung (nicht inbegriffen die Eisenkonstruktion der neuen Schleuseneinrichtungen) wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Voranschläge und Baubedingungen liegen auf dem Bureau des Bezirksingenieurs J. Anderfuhren zur Einsicht auf. Angebote für die ganze Arbeit oder einzelne Abtheilungen derselben sind in

Prozenten über oder unter den Voranschlagspreisen ausgedrückt bis 20. August dem Präsidenten der Schwellenkommission, N. Meyer, verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Schluß-Korrektion“ einzureichen.

Eisenkonstruktionen. Die Anfertigung und Aufstellung von 22 Blechballen-Brücken aus Schweißisen im Gewicht von zirka 88,700 Kilo Schweißisen und 7500 Kilo Gußeisen, sowie einer Passerelle über den Bahnhof Rorschach aus Schweißisen im Gewicht von zirka 25,600 Kilo sind zu vergeben. Die Bedingungen können beim Bahningenieur der Ver. Schweizerbahnen in St. Gallen eingesehen oder bei ihm bezogen werden. Lieferungs-offerten sind bis zum 20. August dafelbst einzureichen.

Der Bau einer steinernen Brücke von 9 Meter Radius über den Lombach zu Habern wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Das Projekt, wie auch das Bedingnißheft liegen auf dem Bureau des Bezirksingenieurs in Interlaken zur Einsicht bereit. Angebote in einem bestimmten Prozentsatze unter der Voranschlagssumme ausgedrückt, sind postfrei und mit der Bezeichnung „Lombachbrücke“ vor dem 15. August an die Direktion der öffentlichen Bauten in Bern einzulenden.

Lieferung von Militärausrüstungsgegenständen pro 1893. 80 Tornister Nr. I, 820 Tornister Nr. II, 1200 Feldflaschen, 250 Gamellen. Lieferungsstermin 2. Januar 1893. Angebote mit der Aufschrift „Lieferung für Ausrüstungsgegenstände“ sind bis und mit 20. August an Zeughausdirektor J. Stigeler in Aarau einzureichen. Offerten ohne Preisangabe bleiben unberücksichtigt.

Die Hochbauarbeiten der Stationen Stadelhofen, Niesbach, Zollikon, Rüschnacht, Erlenbach, Herrliberg, Meilen, Letikon, Männedorf, Stäfa, Verikon, Feldbach-Gombrechtlon, der Saltefelde Wipfingen und der Wärterhäuser auf offener Linie im Betrage von zirka einer Million Franken werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Bureau der Schweiz. Nordostbahn, Glärnischstrasse Nr. 35 Zürich, einzusehen, wofelbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Die Angebote für einzelne oder mehrere Arbeitsgattungen sind unter der Aufschrift „Hochbaueingabe der rechtsufrigen Zürichseebahn“ bis zum 20. August d. J. der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Mechanische Schreinereien und Parquetfabriken sind eingeladen, äußerste Preise franco Schaffhausen für Reihbretter in Tannen-, Pappel- und Lindenholz einzulenden. Ausschreiber sind

seit 15 Jahren bei Schulen, Behörden und Händlern eingeführt und wünschen den Jahresbedarf en bloc in Fabrikation zu vergeben. Angebote sind zu richten an Fritz Kradoiser „zum alten Bären“, Vorstadt, Schaffhausen.

Blitzableiter. Für die Erstellung eines Blitzableiters auf dem Kirchthurm zu Kirchberg, Kt. Bern, werden Uebernahmsofferten bis und mit 15. August 1892 entgegengenommen von Herrn Kirchgemeinderathspräsident Haudenschild, Thierarzt dafelbst.

Orgel. Die Kirchgemeinde Sumiswald, Kt. Bern, beabsichtigt, auf Frühjahr 1893 eine neue Orgel von 16—18 Registern erstellen zu lassen. Tüchtige Orgelbauer wollen sich bis zum 20. August melden bei Herrn A. Marti, Handelsmann in Sumiswald, Präsident des Kirchgemeinderathes, oder beim Pfarramt, wofelbst nähere Auskunft erhältlich.

Der Kirchenrath von Zug eröffnet hiemit unter schweizerischen Architekten eine freie Konkurrenz zur Bearbeitung von Entwürfen für einen Neubau der Pfarrkirche in Zug. Für Preise stehen Fr. 3500 zur Verfügung. Eingabetermin Ende Oktober 1892. Programme können bei der Kanzlei des Kirchenrathes von Zug bezogen werden.

Der Regierungsrath des Kantons Aargau und der Gemeinderath der Stadt Aarau eröffnen unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Einreichung von Projekten für ein Gewerbemuseum mit Werkschule und ein Kantonschulgebäude in Aarau. Das zur Beurtheilung der eingehenden Arbeiten bestellte Preisgericht besteht aus den Herren Architekten H. Auer in Bern, G. Gull in Zürich und E. Jung in Winterthur. Zur Honorirung der besten Entwürfe stehen dem Preisgericht Fr. 6000 zur Verfügung. Programm und Lageplan können bei der Staatskanzlei in Aarau erhoben werden. Die Pläne sind bis spätestens den 1. Dezember 1892 an den Regierungsrath des Kantons Aargau in Aarau einzureichen.

Das Preiswürdigste

Buglin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 7. 35
Buglin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 10. 75
direkt an Jedermann durch **Dettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie sämtlicher Frauen- und Herrenstoffe bereitwilligst franco. Modelbilder gratis.
Buglin-Nesten zu ganzen Anzügen, Hosen- und Ueberzieher billigst.

Ein Spengler,

seit einigen Jahren ein eigenes Geschäft betreibend, mit schönem Werkzeug, sucht Verhältnisse halber eine sichere Anstellung. Er selbst würde jegliche Beschäftigung annehmen, vorzugsweise solche, bei welcher er seine Berufskenntnisse verwerten könnte, sei es in einer Eisenhandlung, Metallwarenfabrik etc. Eintritt könnte nach Belieben stattfinden.

Allfällige Offerten beliebe man gef. unter „Spengler“ 186 der Expedition des „Bau-Blatt“ in St. Gallen einzugeben. [154]

Turbine

zu verkaufen,

bestes System (Tangentenrad), mit Regulator, 4pferdig, bereits neu, wegen Verkauf der Liegenschaft.

Gleichenorts eine Fraise mit Vorrichtung zum Nuthen und Stemmen. [247]

Auskunft erteilt

F. Brandenberg, Gypser in Zug.

Blasbälge

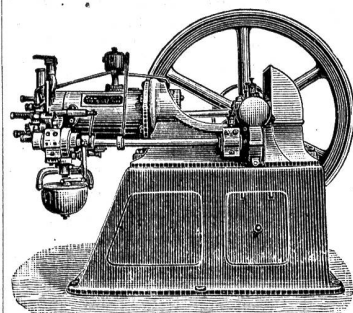
für Feuerarbeiter, Metzger, Giesser etc. [431]

Besonders empfehle: Blasbälge mit abnehmbarem Leder.

Preiscurant zu Diensten.

Ant. Hungerbühler, Arbon.

WOLF & WEISS, ZÜRICH,



liefern stehende und liegende

Deutzer Original-Gasmotoren

Patent „Orto“ anerkannt bestbewährte Konstruktion.

Exakteste, solideste Ausführung.

Geringster Gasverbrauch.

Ferner liefern:

Petroleum- und Benzin-Motoren

höchst prämiert.

[265]

Für **Architekten u. Schreiner** empfehle mich zur Anfertigung aller (764)

Bildhauer-Arbeiten

in Holz und Gyps, für Möbel und Bau, Kirchenarbeiten, Gussmodelle, Figuren und Verzierungen, letztere für Möbel. Auch Fourniere halte ich auf Lager zu den billigsten Preisen.

Grande, Bildhauer, Unterstrass-Zürich, Krohngeng. 8.

Hourdis Ia Qualität

liefert so lange Vorrath, billigst **E. Dürst-Nüssly, Wattwyl.**

Ketten-Fabrik

Nebikon (Kt. Luzern).

Geprüfte **Gall's- und Vaucanson's Gelenkketten** (19—22). **Leit- und Seilrollen** nach beliebiger Seildicke (4—8).

Winden und Kabeln aller Art (9—10).

Alle Systeme **Flaschenzüge, Aufzüge und Krähnen** (11—21) und sämtliche **Ketten**.

Bauzungen (24). **Krahnenketten** (1).

Spezialitäts-Stahlketten: hunderte v. Sorten u. Dimensionen auf allen Maschinen anwendbar: Spinnereien, Webereien, Mühlenbauten, Druckereien, Papierfabriken etc. [598]

Billigste Bezugsquelle.

